

Mission: Clan

Die zweite Partner-FF mit FrecheGurke ^^

Von Felicity

Prolog: Das... das ist ein Missverständnis!

Es war ein taufeuchter Morgen in Konoha.

Wie eigentlich jeden Tag sollte Team Sieben an ihrem Treffpunkt pünktlich erscheinen.

Das Problem war nur, Kakashi und Sakura waren noch nicht da, worüber Naruto und Sasuke nicht allzu begeistert waren.

Die Beiden standen sich nämlich schon seit einer geschlagenen Stunde die Beine in dem Bauch. Während Sasuke an einem Baum lehnte und sich wie immer nichts anmerken ließ, konnte Naruto auch nach all den Jahren, die er nun Zeit gehabt hatte sich daran zu gewöhnen, nicht stillstehen. Erst war er unruhig herumgetigert, dann hatte er sich hingesetzt, nur um sofort wieder aufzustehen und mit einem Kunai herumzuspielen, sich dann wieder auf den Boden sinken zu lassen und schließlich aufzuspringen und ungeduldig mit dem Fuß auf den Boden zu trommeln.

Dass Kakashi zu spät kamen, daran waren sie ja schon gewöhnt, aber Sakura?

Was die beiden natürlich nicht ahnen konnte, war, dass ein sehr stark blutender und verletzter Notfall gerade erst ins Konoha Krankenhaus gebracht wurde und Sakura daher im OP Saal gebraucht wurde.

„Mann, wann kommen die endlich?“, schallte Narutos Stimme irgendwann lautstark über die Wiese ins angrenzende Waldgebiet. Mürrisch verschränkte er die Arme und verzog den Mund.

„Woher soll ich das denn bitte wissen? Und sei jetzt leise, ich kann einen Tinnitus echt nicht gebrauchen!“, zischte Sasuke seinem Freund zu, auch wenn er ihm insgeheim Recht geben musste. Ihn nervte das Warten ganz genauso.

Halb wütend und halb schmollend schaute Naruto den Schwarzhaarigen von der Seite an.

Dann wandelte sich seine Miene und er grinste nun verschlagen über das ganze Gesicht.

„Sasuke~e?“, setzte er mit zuckersüßer Stimme an und war sich dabei sehr wohl bewusst, dass er gerade ziemlich nach Sakura klingen musste, aber das störte ihn im Augenblick wenig.

„Was?...Oh, nein! Vergiss es, Dobe! Doch nicht hier und jetzt!“, fauchte der Sharinganerbe, der das Gesicht des Blondschofes sofort deuten konnte und wusste, worauf dieser hinauswollte.

„Oh, doch!“ Wenn überhaupt noch möglich wurde Narutos Grinsen nur breiter und schelmischer, als er langsam auf Sasuke zuging...

„Ah, Kakashi! Wie immer zu spät?“, fragte Sakura, als sie ihren Lehrer auf dem Weg zum Treffpunkt sah. Und dabei hatte sie erwartet, dass sie heute die letzte sein würde. Es wäre auch nur zu passend, dass Kakashi das eine Mal, wenn sie selbst zu spät kam, pünktlich sein würde, aber andererseits hatte sie eine Entschuldigung – vermutlich im Gegensatz zu ihm.

„Ich musste noch...“, fing dieser an. Eines der Dinge, die sich wohl nie ändern würden, waren Kakashis Ausreden. Innerlich verdrehte Sakura die Augen. Wenn er sich wenigstens einmal glaubhafte Lügen ausdenken würde. Selbst Naruto war kreativer... Schnell winkte die rosahaarige Kunoichi ab: „Ja, ja. Sie mussten noch einer alten, verletzen Oma über die Straße helfen, oder so was, stimmt`s?“

„Woher wusstest du das?“ Kakashi klang auch noch ehrlich überrascht, naja, so überrascht, wie er eben klingen konnte.

„Hör'n Sie auf mich zu verarschen!“, meinte Sakura trocken. Normalerweise wäre sie nicht so respektlos gewesen, aber sie hatte gerade eine Notoperation hinter sich und musste sich jetzt auch noch allzu offensichtliche Ausreden anhören. Es gab definitiv bessere Arten in den Tag zu starten. Sie konnte nur hoffen, dass Naruto und Sasuke heute nicht auch noch einen Streit vom Zaun brachen, sie war genervt genug und würde sicher an die Decke gehen...

Nach zehn Minuten Schweigen kamen beide auch schon am Treffpunkt an.

Zu ihrer Verwunderung waren weder Sasuke noch Naruto zu sehen.

„Wo sind denn die beiden?“, fragte Sakura erstaunt. Sie wusste nicht, ob sie froh sein sollte, dass es still war, oder ob sie den beiden lieber den Hals umdrehen würde, weil sie sie jetzt auch noch suchen musste. Andererseits, sie konnte sich schon denken, wo sie steckten. Naruto war bestimmt zu Ichiraku gegangen und was Sasuke betraf... entweder er war mitgeschleift worden oder aber er würde auf dem kleineren Trainingsplatz hinter seinem Haus üben...

„Hörst du das? Ich glaube, sie trainieren schon.“, entgegnete der Grauhaarige aber. Sakura runzelte die Stirn und lauschte und tatsächlich waren leise Geräusche aus den Wald zu hören.

„Ich hol' sie.“, sagte sie und machte sich in die Richtung auf, aus der sie die Geräusche vernahm. Die beiden waren allen Ernstes vernünftig gewesen? Was war das heute für ein seltsamer Tag?

Doch Kakashi packte sie schnell am Arm: „Nein! Stör sie nicht, wenn sie schon mal friedlich miteinander trainieren. Das ist so selten, da können wir nicht einfach dazwischen platzen.“ Außerdem wollte er nur zu gerne miterleben, was seine beiden Schüler taten, wenn er nicht dabei war. In einer gewissen Weise waren Naruto und Sasuke nur zu berechenbar, aber je größer sie wurden, desto schwieriger wurde es, sich nicht von ihnen überraschen zu lassen. Ihre wachsenden Fähigkeiten machten es ihm unmöglich immer zu wissen, was sie tun würden oder wie sie reagierten. Einerseits war er mehr als stolz auf sie, aber auf der anderen Seite vermisste er manchmal die naiven, kleinen Kinder, die er so leicht hatte durchschauen können...

Die Rosahaarige nickte, ging aber trotzdem immer noch auf die Geräusche zu. Was sollte das werden?

„Ich möchte wenigstens hören, was sie sagen.“, flüsterte Sakura als Antwort auf Kakashis fragendes Gesicht...oder besser Auge.

Oh ja, er wollte auch wissen, was sie so unter sich zu besprechen hatten. Außerdem war es schon eine Weile her, dass er sie unbemerkt hatte beobachten oder zumindest belauschen können und so kam auch er näher und kauerte sich neben seiner Schülerin

ins Gras. Sehen konnten sie die beiden Jungen nicht, aber dafür problemlos hören.

„Teme, das war schon wieder nichts!“ Unverkennbar Naruto.

„Na, dann hol du mir doch mal einen runter!“ Und Sasuke, eindeutig genervt.

„Nichts leichter als das!“

Ein Schnauben. „Das sah gestern Nacht aber ganz anders aus...“

Sakura wurde schlagartig rot, als sie das hörte und sah ihren Sensei erschrocken an.

Dieser blickte mit dem gleichen verwirrten und fragenden Gesichtsausdruck zurück. In seinem Kopf schwirrten gerade Bilder herum, besser, als jede seiner geliebten Geschichten und er war wieder einmal sehr froh, dass man sein Gesicht nicht sehen konnte und so die Illusion, dass es ihn kalt ließe bestehen blieb.

„Du bist eh noch viel zu verkrampt, auch bei den anderen Sachen, du musst dich mehr entspannen.“ Wieder Narutos Stimme.

„Versuch du dich doch mal zu entspannen, wenn deine Augen verbunden sind und ich mich auf dich werfe...“

Hörbar schluckte der Kopianinja. Das war eindeutig nicht für ihre Ohren bestimmt, aber sein Interesse war größer als das schlechte Gewissen.

Diese Art von Verhältnis hätte er seinen Schülern nun wirklich nicht zugetraut.

Nie im Leben. Ja, da gab es diese kleinen Hinweise, aber die konnte man genauso gut auch anders deuten und Kakashi war immer davon ausgegangen, dass Naruto und Sasuke einander als Familie ansahen und daher hatte er nie weiter drüber nachgedacht, wie sie miteinander umgingen, doch diese Unterhaltung warf ein anderes Licht auf die Sache...

Er war ziemlich überrascht, aber auch leicht amüsiert. Unter seiner Maske fast verborgen breitete sich ein Schmunzeln auf seinen Lippen aus. Nun, die einzige, die es hätte sehen können wäre ohnehin Sakura gewesen und die war... abgelenkt.

Im Gegensatz zu ihm war sie von „leicht amüsiert“ genauso weit weg, wie Dänemark von Spanien, Kairo von Tokyo, die Erde von der Sonne!

Sie konnte nicht glauben, dass Sasuke...nein, er konnte doch wirklich nicht...und dann auch noch mit Naruto...!

Das lief doch gegen jedes Naturgesetz!! Das konnten die beiden ihr doch nicht antun! Und doch war da die kleine, drängende Stimme in ihrem Hinterkopf, die ihr zurief, dass Sasuke sein Leben lang alle Mädchen ignoriert hatte und der einzige Mensch, dem er jemals wirklich Aufmerksamkeit geschenkt hatte, war tatsächlich Naruto gewesen...!

Als die beiden Lauscher auch noch hörten, wie Naruto sagte: „Hey, Teme! Nur zur Info, heute Nacht üben wir diese Stellung!“, brannte bei Sakura eine Sicherung durch und... totaler Stromausfall. Stellung?! Er wollte eine Stellung üben? Mit Sasuke? Das durfte... konnte...sollte doch nicht...! Das...

Bewusstlos glitt sie zu Boden.

Kakashi schüttelte wortlos den Kopf und fing seine Schülerin auf, ehe sie aufschlug. Die Ärmste, er konnte sich schon denken, was gerade in Sakuras Kopf herumschwirren musste. Ihm erging es auch nicht viel anders, er hatte sich schlicht besser unter Kontrolle. Es war nun mal eine erstaunliche Erkenntnis. Ein Seufzen unterdrückend hob er Sakura auf den Arm und trug sie zurück auf die Mitte der Lichtung.

Er beschloss zu warten. Ewig konnten seine Schüler nun auch nicht weg bleiben und er wollte es lieber aus ihrem eigenen Mund hören. Wie lange sie es wohl noch hätten geheim halten wollen? Kakashi grinste schief. Nicht mehr lange, wenn sie schon solche Dinge in aller Öffentlichkeit besprachen...

Wenig später kamen Naruto und Sasuke auch tatsächlich wieder aus dem Wald.

„Du solltest mich echt nicht so hart ran nehmen!“, stöhnte Sasuke zu Naruto gewand und rieb sich seine Arme, auf denen sich jetzt schon deutlich blaue Flecken abzeichneten. Überhaupt, entschied Kakashi, sah Sasuke ungewohnt mitgenommen aus, wie sonst nie beim Training... was bitte hatten die beiden...?!

„Gomen...“, nuschelte Naruto, aber seine Augen strafen die Aussage sogleich Lügen und funkelten freudig und amüsiert zugleich.

„Sei ehrlich! Dir macht das verdammt viel Spaß!“, zischte Sasuke wütend.

Ein Grinsen breitete sich auf Narutos Gesicht aus. Es war seltsam, Kakashi hätte schwören können, dass Sasukes Zorn echt war, aber Naruto schien das anders zu sehen.

„Klar, sonst würde ich es ja nicht jede Nacht mit dir machen.“, antwortete er locker. Allein, die Tatsache, dass Sasuke ihm dafür keine runterhaute, bewies, dass der blonde Chaot offenbar Recht hatte und der letzte Uchiha Konohas tatsächlich nicht ernsthaft sauer war. Es war immer wieder faszinierend, wie gut Naruto ihn lesen konnte, vielleicht waren sie ja deshalb...

Gerade wollte Sasuke noch etwas sagen, da stockte er mitten im Schritt, als er Sakura bewusstlos auf der Wiese liegen sah.

„Was ist denn mit ihr passiert?“, fragte der Blondschoopf seinen Lehrer sofort und eilte zu Sakura hinüber. Er hatte längst aufgehört für seine Teamkollegin zu schwärmen, aber Sorgen um seine Freunde machte er sich immer, wenn etwas nicht in Ordnung schien. Die Zusammenarbeit der drei war unglaublich geworden und Kakashi war froh, dass sie seine allererste Lektion so sehr verinnerlicht hatten, aber im Augenblick war die Sorge, erstens, unbegründet, und zweitens, gab es wichtigeres.

„Wollt ihr mir vielleicht was sagen?“, übergang er Narutos Frage.

„Ja, wieso seid ihr eigentlich so spät gekommen?“, fing Naruto gleich an zu meckern, als er merkte, dass Sakura bloß bewusstlos war. Kakashi wischte das mit einer Handbewegung beiseite. Mehr fiel ihm dazu wirklich nicht ein?

„Das meinte ich nicht. Was habt ihr da eben im Wald gemacht?“

„Ach, das? Sie wissen doch, dass ich jede Nacht mit Sasuke trainiere und wir ihm dabei die Augen verbinden, damit er sich nicht auf sein Sharingan verlassen kann. Sie sind ja ewig nicht beige kommen, also haben wir einfach ein bisschen damit weitergemacht.“ Mmh... das klang irgendwie... zu harmlos. Aber auch nicht wie eine Ausrede, da war Kakashi sich sicher. Naruto war viel zu schlecht im Lügen, vor allem, wenn es um so etwas ging. Außerdem stimmte die Aussage, die beiden hatten ihm schon vor einer Weile davon erzählt. Genau genommen, kurz nachdem sie mitgenommen von der letzten Mission zurückgekehrt waren. Naruto war der Meinung, dass Sasuke sich viel zu sehr auf seine Augen verließ und kaum war der wieder fit hatten sie angefangen Sonderschichten vor dem Schlafen einzulegen. Wie erfolgreich sie dabei waren, blieb aber ihr Geheimnis, da Kakashi es bisher nicht geschafft hatte sie dabei zu bespitzeln. Dennoch...

„Und das nutzt der Baka natürlich voll aus und schlägt besonders hart zu, wenn ich mich nicht richtig wehren kann.“, beendete der Schwarzhaarige seine Erklärung. Sasuke erzählte zumindest die gleiche Geschichte, was eigentlich für ihre Richtigkeit sprach...

Stille breitete sich auf der Lichtung aus.

Ein leichter Zweifel war geblieben, doch Kakashi zwang sich logisch zu denken. Sie trainierten, da machten „Stellungen“ schon Sinn, ebenso, wie die Tatsache, dass Sasuke mit verbundenen Augen von Naruto angegriffen wurde...

Ein „Oh...“ verließ Kakashis Lippen.

„Und was war das mit ‚Sasuke einen runter holen?‘“, forschte der Grauhaarige nun nur noch leicht misstrauisch weiter.

„Naruto hat einen richtigen Trainingsplan für mich ausgearbeitet. Und dazu gehört, dass ich einen Vogel vom Himmel schießen soll, während ich mich nur auf mein Gehör verlassen kann.“, seufzte Sasuke. Das klang nicht so, als würde er es sonderlich gut beherrschen, aber insgeheim staunte Kakashi nicht schlecht. Das war eine gute Idee... Naruto überraschte ihn wirklich immer wieder...

„Was dachten Sie denn?“, fragte nun Naruto leicht verwirrt. Okay, das war Kakashi jetzt doch ein wenig unangenehm. Da hatte er ihnen etwas vorgeworfen, ohne sich über alles im Klaren zu sein, obwohl er ihnen immer predigte sich erst einen guten Überblick zu verschaffen...

„Naja, also mit ‚einen runter holen‘ und ‚Stellungen‘ und ‚nicht so verkrampfen‘...“, nuschelte Kakashi undeutlich und hoffte, dass er nicht weiterreden musste.

Anscheinend machte es nun auch bei den beiden 17-jährigen Klick, denn sie rissen die Augen auf, schauten sich entsetzt an und wurden schlagartig hoch rot...